



dandelon.com

© 2008 AGI-Information Management Consultants  
May be used for personal purposes only or by  
limited selection to educational work.

Klaus Müller-Ibold

# Einführung in die Stadtplanung

Band 1: Definitionen und  
Bestimmungsfaktoren

Verlag W. Kohlhammer  
Stuttgart Berlin Köln

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Einleitung</b>	
<b>2. Planungsrelevante Definitionen</b>	<b>13</b>
<b>2.1 Definition der Planungsobjekte</b>	
2.1.1 Gemeinde, Dorf, Stadt und Stadtregion	
2.1.2 Verstädterung	
2.1.3 Urbanisierung	
<b>2.2 Definition von Planung</b>	<b>31</b>
2.2.1 Definition von Planung im Allgemeinen	31
2.2.2 Definition spezifischer Planungsbegriffe	40
2.2.3 Definition von Komplementärbegriffen der Planung	41
2.2.4 Gegensatzpaare der Planungsbegriffe	44
2.2.5 Weitere Planungsbegriffe	48
<b>2.3 Definition räumlicher Planung im Speziellen</b>	<b>49</b>
2.3.1 Allgemeine Definition räumlicher Planung	49
2.3.2 Grenzen der räumlichen Planung	55
<b>3. Faktoren als Auslöser von Planungserfordernissen</b>	<b>61</b>
<b>3.1 Allgemeine Faktoren als Auslöser von Ordnungsbedarfen</b>	<b>61</b>
3.1.1 Gesellschaftliche Entwicklung als Auslöser von Veränderungsbedarfen	61
3.1.2 Änderungsbedarfe als Auslöser von Handlungsbedarfen	79
3.1.3 Handlungsbedarfe als Auslöser von Ordnungsbedarfen	80
<b>3.2 Ordnungsbedarfe als Auslöser von Planungserfordernissen</b>	<b>81</b>
3.2.1 Erfordernisse räumlicher Orientierung	82
3.2.2 Erfordernis an Standortorientierungen von Aktivitäten	84
3.2.3 Erfordernis ordnender Bezugssysteme	86
3.2.3.1 Naturräumliche und klimatische Struktur als ordnendes Bezugssystem	86
3.2.3.2 Zentralitätsstruktur als ordnendes Bezugssystem	87
3.2.3.3 Wohnflächenverteilung als ordnendes Bezugssystem	94
3.2.3.4 Infrastruktur als ordnendes Bezugssystem	95
3.2.3.5 Die vorhandene Bausubstanz als ordnendes Bezugssystem	98
3.2.4 Erfordernis geordneter Grund- und Bodenverhältnisse	99
<b>3.3 Gesellschaftliche Bezugfelder als Auslöser von Planungserfordernissen</b>	<b>101</b>
3.3.1 Die Stadt als Raum sozialer Aktivitäten	101
3.3.2 Die Stadt als Raum von Wirtschaftsaktivitäten	105

	Seite
<b>3.4 Stadtverfall als Auslöser von Planungserfordernissen</b>	<b>108</b>
3.4.1 Allgemeines	108
3.4.2 Aspekte zum physischen Verfall	108
3.4.3 Aspekte zum sozio-ökonomischen Verfall	114
3.4.4 Aspekte zum ökologischen Verfall	117
3.4.5 Rückständige Quartiere als Folge des Verfalls	117
<b>3.5 Planungserfordernis, Planungspflicht und Planungsverantwortlichkeit</b>	<b>118</b>
<b>4. Allgemeine rahmensetzende Faktoren</b>	<b>119</b>
<b>4.1 Gesellschaftliche Regulierungsbedarfe als rahmensetzender Faktor</b>	<b>119</b>
4.1.1 Legitimation, Autorisation und Pflicht des Staates zu räumlicher Ordnung	119
4.1.2 Planungs-, Bau- und Bodenrecht	122
4.1.3 Historische Entwicklung des Planungs-, Bau- und Bodenrechts	125
4.1.4 Stadtplanung im Schnittpunkt örtlicher und überörtlicher Probleme	130
4.1.5 Aufgabenteilung nach Verfassungstheorie und Praxis	131
<b>4.2 Freiflächensystem als rahmensetzender Faktor</b>	<b>132</b>
4.2.1 Freiflächen und ihr Gefüge	132
4.2.2 Einzelfunktionen des Freiflächensystems	133
<b>4.3 Umweltschutz als rahmensetzender Faktor</b>	<b>134</b>
4.3.1 Umweltbeziehungen	134
4.3.2 Belastungen des Umfeldes	137
4.3.3 Belastungen des Menschen	139
4.3.4 Belastungen des Öko-Systems	139
<b>4.4 Siedlungsstrukturen als rahmensetzender Faktor</b>	<b>140</b>
4.4.1 Großräumige Siedlungsstrukturen	140
4.4.2 Geopolitische Funktionen und Lagen von Stadtregionen	141
4.4.3 Hierarchische Strukturen der Stadt und ihrer Region	149
4.4.4 Struktur und Gliederung von Verdichtungsräumen	151
4.4.4.1 Definition von Verdichtungsräumen (Ballungsräumen)	151
4.4.4.2 Verdichtungsräume nach der Funktion	153
4.4.4.3 Verdichtungsräume nach der räumlichen Struktur	154
4.4.4.4 Struktur und Gliederung von Stadtregionen	156
<b>4.5 Sozio-ökonomische Strukturen als rahmensetzender Faktor</b>	<b>160</b>
4.5.1 Allgemeines	160
4.5.2 Wirtschaftsstruktur	161
4.5.3 Soziale und demographische Struktur	162
4.5.4 Bezugsfelder für die Flächennutzungsstruktur	165

<b>4.6</b>	<b>Entscheidungs- und Organisationsprozesse als rahmensetzender Faktor</b>	173
4.6.1	Allgemeines	173
4.6.2	Räumliche Planung als kontinuierlicher Korrekturprozeß	174
4.6.3	Räumliche Planung als Auflösung komplexer Probleme in einzelne Entscheidungsschritte	180
4.6.4	Generelle Organisation der Planung als Faktor	188
4.6.4.1	Einteilung und Zuordnung	188
4.6.4.2	Träger der Planung und ihre Organe	188
4.6.4.3	Planungsadressaten	193
4.6.4.4	Rollen der planenden Organe	194
4.6.4.5	Bereich der Planung	195
4.6.4.6	Gebiet der Planung	196
4.6.4.7	Aufbau der Planung	198
4.6.4.8	Wirkung der Planung	199
4.6.4.9	Die Zeit als Faktor	199
<b>4.7</b>	<b>Ausblick</b>	201
<b>5.</b>	<b>Stadtideen und -Systeme als rahmensetzende Faktoren</b>	203
<b>5.1</b>	<b>Allgemeines</b>	203
<b>5.2</b>	<b>Ideen zur Stadtfunktion</b>	206
5.2.1	Idee der Marktfunktion	206
5.2.2	Idee der Herrschaftsfunktion	207
5.2.3	Idee der Verteidigungsfunktion	208
5.2.4	Idee der ortsgebundenen Standortfunktion	209
5.2.5	Idee der sozio-kulturellen Versorgungsfunktion	210
5.2.6	Idee der Entlastungsfunktion	214
5.2.7	Idee der Nachbarschaftsfunktion	220
5.2.8	Idee der Funktion als Stadtgliederungselement	223
<b>5.3</b>	<b>Ideen zu räumlichen Stadtsystemen</b>	227
5.3.1	Allgemeines	227
5.3.2	Systeme räumlicher Strukturen	228
5.3.3	Systemordnung	230
<b>6.</b>	<b>Schlußbemerkung</b>	234
	Literaturverzeichnis	235
	Stichwortverzeichnis	<b>239</b>